

Q1 2010 Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2010



Deutlich verbessertes Betriebsergebnis (EBIT) im ersten Quartal 2010:

- Umsatzwachstum um 2,4% auf Mio. € 55,9 (Vorjahr: Mio. € 54,6) aufgrund Steigerung des Maschinenabsatzes
- Deutliche Verbesserung des Betriebsergebnisses (EBIT) auf Mio. € -0,3 (Vorjahr: Mio. € -2,5)
- Gründung einer Tochtergesellschaft in Australien

		01.01. bis 31.03.2010	01.01. bis 31.03.2009	Veränderung
Umsatz	Mio. €	55,9	54,6	1,3
EBITDA	Mio. €	2,0	-0,4	2,4
EBIT	Mio. €	-0,3	-2,5	2,2
EBIT um Sondereinflüsse bereinigt	Mio. €	0,2	-1,7	1,9
EBT	Mio. €	-0,8	-3,1	2,3
Beschäftigte am 31.03.		1.525	1.542	-17
Ergebnis je Aktie*	€	-0,10	-0,20	0,10
Netto-Cashflow	Mio. €	3,4	-1,3	4,7
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	0,9	1,1	-0,2

* verwässert = unverwässert, durchschnittliche Anzahl der Aktien:
Q1 2010: 13.976.970, Q1 2009: 13.976.970

Zwischenlagebericht (ungeprüft)

1. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die WashTec-Gruppe erzielte im ersten Quartal 2010 Umsätze in Höhe von Mio. € 55,9 (Mio. € 1,3 oder 2,4% über Q1 2009), aufgrund einer Steigerung um 5,9% im Maschinenumsatz. Die Umsätze im Service- und Betreibergeschäft blieben stabil, während der Waschchemie-Umsatz um 12,5% sank. Dies ist durch den sehr strengen Winter in Kerneuropa bedingt, der mit großen Schneemengen und niedrigen Temperaturen im Januar und Februar teilweise zu temporären Schließungen von Waschanlagen geführt hat.

Aufgrund der kontinuierlichen Kostensenkungs- und Effizienzmaßnahmen stieg das EBIT um Mio. € 2,2 auf Mio. € -0,3 (Vorjahr: Mio. € -2,5). Bereinigt um Sondereinflüsse in Höhe von Mio. € -0,5 für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufnahme eigener Aktivitäten in Australien beträgt das operative Ergebnis Mio. € 0,2 (Vorjahr: Mio. € -1,7, bereinigt um Sondereinflüsse in Höhe von Mio. € -0,8 für Abschreibungen auf Forderungen in Südeuropa).

Der operative Netto-Cashflow konnte ebenfalls deutlich verbessert werden und lag bei Mio. € 3,4 (Vorjahr: Mio. € -1,3).

Die Ergebnisse des ersten Quartals 2010 bestätigen die Erwartungen der Gesellschaft für das Gesamtjahr 2010: Die Investitionen von Kunden in Neumaschinen werden dieses Jahr nicht wesentlich ansteigen. Allerdings werden die Kostensenkungs- und Effizienzmaßnahmen zu einer Verbesserung der Rentabilität führen.

- *Deutlich verbessertes Betriebsergebnis (EBIT)*
- *Ergebnisse des ersten Quartals bestätigen Erwartungen für das Gesamtjahr 2010*

Am 19. März 2010 wurde »WashTec Australia Pty Ltd« als australische Tochtergesellschaft der WashTec Cleaning Technology GmbH gegründet, um direkte Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Australien aufzunehmen. Genauere Informationen finden Sie unter »Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums«.

Die Beschlussvorschläge der Verwaltung für die Hauptversammlung der WashTec AG am 5. Mai 2010 sehen neben den üblichen Tagesordnungspunkten eine Beschlussfassung zur Fortsetzung des Aktienrückkaufprogramms, das Ersetzen des auslaufenden genehmigten Kapitals durch ein neues genehmigtes Kapital sowie die Ermächtigung zur Ausgabe von Wandelanleihen vor. Zudem ist ein neues Aufsichtsratsmitglied zu wählen, da Hr. Roland Lacher sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt hat.

1.1 Konjunktur und Markt

Noch immer sind die Märkte weltweit von der Finanz- und Konjunkturkrise betroffen. Das »ifo Weltwirtschaftsklima« hat sich jedoch im ersten Quartal 2010 aufgehellt und es wird mit einer Fortsetzung der konjunkturellen Erholung der Weltwirtschaft in den kommenden Monaten gerechnet (Quelle: ifo-Pressemitteilung vom 17. Februar 2010).

Das Autowaschgeschäft ist an den meisten Standorten weiterhin profitabel, obwohl die extremen Witterungsbedingungen in Kern-europa insbesondere im Januar und Februar 2010 an einigen Standorten eine temporäre Schließung der Waschanlagen zur Folge hatten.

Die leichten Umsatzzuwächse insbesondere im Maschinengeschäft bestätigen die beginnende konjunkturelle Erholung in einigen Regionen. Eine substantielle Belebung des Investitionsverhaltens ist allerdings in diesem Jahr noch nicht zu erwarten. Vor allem in den Märkten in Nordamerika sowie Süd- und Osteuropa hält die Investitionszurückhaltung an. Kleinere Betreiberketten und Einzelbetreiber aber auch Kundengruppen wie Autohäuser und Transportunternehmen haben weiterhin nur eingeschränkte Finanzierungsmöglichkeiten und einzelne Mineralölgesellschaften führen ihre Kostensenkungsprogramme fort.

Die Wechselkursentwicklung des US-Dollar zum Euro hat nur geringe Auswirkungen auf das operative Geschäft und die Ertragslage der WashTec Gruppe. Kursverluste des Euro im Vergleich zu anderen Währungen führen allerdings zu geringeren Investitionskosten für die Betreiber in einigen Ländern.

Die Wettbewerbsbedingungen haben sich gegenüber der im Gesamtjahreslagebericht 2009 dargestellten Situation nicht wesentlich verändert. Der europäische Markt als stabiler Austauschmarkt wird von vier wesentlichen Wettbewerbern dominiert. Der amerikanische Markt ist weit stärker fragmentiert und die Maschinenumsätze sämtlicher Anbieter sind dort aufgrund der Wirtschaftslage zurückgegangen. Hier wird kurz- bis mittelfristig eine Konsolidierung des Marktes erwartet.

Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden.

Investitionszurückhaltung hält trotz leichter wirtschaftlicher Erholung in einigen Regionen an

1.2 Geschäfts- und Ertragslage

Umsatz

Umsatz im ersten Quartal um Mio. € 1,3 bzw. 2,4 % gesteigert

Der Umsatz im ersten Quartal lag mit Mio. € 55,9 um Mio. € 1,3 bzw. 2,4% über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: Mio. € 54,6).

Umsatz nach Regionen in Mio. €, IFRS	01.01. bis 31.03.2010	01.01. bis 31.03.2009
Deutschland	21,1	20,8
Übriges Europa	29,2	27,4
Nordamerika	4,6	5,3
Rest der Welt*	1,0	1,1
Gesamt	55,9	54,6

* vor allem Asien und Australien

Umsatz nach Segmenten in Mio. €, IFRS	01.01. bis 31.03.2010	01.01. bis 31.03.2009
Area »DACH«	21,7	21,1
Area »CEE«	1,6	2,5
Area »RoW«	30,5	29,2
Area »Sonstige«	3,1	2,7
Konsolidierung	-1,0	-0,9
Gesamt	55,9	54,6

Die Umsätze in Deutschland stiegen um Mio. € 0,3 auf Mio. € 21,1. Ursache hierfür waren gestiegene Maschinenumsätze, während die Umsätze im Bereich Waschchemie aufgrund des strengen Winters unter dem Vorjahr lagen.

Die Umsätze in der Area »DACH« [Deutschland (D), Österreich (A), Schweiz (CH)] lagen mit Mio. € 21,7 um Mio. € 0,6 über dem Vorjahr.

Die Umsätze und Ergebnisse der AUWA-Chemie GmbH, der WashTec Financial Services GmbH und der Wesurent car wash marketing GmbH

werden im Rahmen der Segmentberichterstattung innerhalb der Area »Sonstige« dargestellt. Hier konnten die Umsätze um Mio. € 0,4 auf Mio. € 3,1 gesteigert werden.

Die Umsätze in Zentral- und Osteuropa (Area »CEE«) sanken um Mio. € 0,9 auf Mio. € 1,6 (Vorjahr: Mio. € 2,5). Hierbei ist zu beachten, dass diese Area im Vorjahr erst ab dem zweiten Quartal von den Folgen der Finanz- und Konjunkturkrise betroffen war.

Die Umsätze im Rest der Welt (Area »RoW«) stiegen von Mio. € 29,2 auf Mio. € 30,5.

Der Markt für Fahrzeugwaschanlagen in den USA leidet noch immer unter der Finanz- und Konjunkturkrise. Aufgrund der Finanzierungsschwierigkeiten von kleineren Betreibern sowie des unsicheren wirtschaftlichen Ausblicks werden Investitionen in Neumaschinen weiterhin verzögert. Daher sanken die Umsätze in Nordamerika, die auch in der Area »RoW« enthalten sind, um Mio. € 0,7 auf Mio. € 4,6 (Vorjahr: Mio. € 5,3). In US-Dollar lagen die Umsätze bei Mio. US-Dollar 6,3 (Vorjahr: Mio. US-Dollar 7,6).

Markt für Fahrzeugwaschanlagen in den USA leidet noch immer unter der Finanz- und Konjunkturkrise

Umsatz nach Produkten in Mio. €, IFRS	01.01. bis 31.03.2010	01.01. bis 31.03.2009
Neumaschinen	27,7	26,7
Ersatzteile, Service	20,6	20,4
Gebrauchtmaschinen	1,2	0,6
Chemie	4,2	4,8
Vermietung, Zubehör und Sonstiges	2,2	2,1
Gesamt	55,9	54,6

Die Waschchemieumsätze der WashTec Gruppe sanken in Folge des strengen Winters um Mio. € 0,6 auf Mio. € 4,2. Die Serviceumsätze stiegen leicht um Mio. € 0,2 auf Mio. € 20,6.

Der Auftragsbestand zum Ende des ersten Quartals lag weiterhin unter dem Niveau des Vorjahres.

Ergebnis

in Mio. €, IFRS	01.01. bis 31.03.2010	01.01. bis 31.03.2009
EBITDA	2,0	-0,4
EBIT	-0,3	-2,5
EBIT um Sondereinflüsse bereinigt	0,2	-1,7
EBT	-0,8	-3,1

Das **EBITDA** stieg auf Mio. € 2,0 und liegt damit um Mio. € 2,4 über dem Niveau des Vorjahres (Mio. € -0,4). Es beinhaltet Sondereinflüsse für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufnahme eigener Aktivitäten in Australien in Höhe von Mio. € 0,5 (Sondereinflüsse Vorjahr: Mio. € 0,8 für Abschreibungen auf Forderungen in Südeuropa).

Der **Rohhertrag** (inkl. Bestandsveränderungen) stieg aufgrund der internationalen Sourcing-Initiativen von Mio. € 30,8 auf Mio. € 32,5. Die **Rohhertragsquote** stieg in Folge dessen um 1,7 Prozentpunkte auf 58,2% (Vorjahr: 56,5%).

Der **Personalaufwand** konnte trotz Lohnsteigerungen und dem Ausbau der Supply-Chain Aktivitäten in China und Tschechien um Mio. € 0,5 auf Mio. € 22,0 reduziert werden (Vorjahr: Mio. € 22,5).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) stiegen aufgrund der Aktivitäten in Tschechien und China um Mio. € 0,2 auf Mio. € 9,7.

Die **Abschreibungen** stiegen aufgrund der im Vorjahr erfolgten Investitionen um Mio. € 0,3 auf Mio. € 2,4 (Vorjahr: Mio. € 2,1).

Das **operative Ergebnis (EBIT)** stieg auf Mio. € -0,3 (Vorjahr: Mio. € -2,5). Bereinigt um Sondereffekte in Höhe von Mio. € 0,5 aufgrund von Aufwendungen im Zusammenhang mit der Aufnahme eigener Aktivitäten in Australien lag das EBIT bei Mio. € 0,2 und war somit nach Mio. € -1,7 im Vorjahr wieder positiv.

Der **Netto-Finanzaufwand** konnte infolge der geringeren Bankverbindlichkeiten weiter von Mio. € 0,6 auf Mio. € 0,5 reduziert werden.

Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** stieg im ersten Quartal auf Mio. € -0,8 (Vorjahr: Mio. € -3,1). Das **Konzernergebnis** nach Steuern lag bei Mio. € -1,4 (Vorjahr: Mio. € -2,7). Dabei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der momentanen Marktsituation in einigen Ländern keine latenten Steuern auf Verlustvorträge gebildet werden.

Das **Ergebnis je Aktie** (verwässert = unverwässert) stieg auf € -0,10 (Vorjahr: € -0,20).

Bilanz

Aktiva in Mio. €, IFRS	31.03.2010	31.12.2009
Langfristiges Vermögen	115,7	116,2
davon immaterielle Vermögenswerte	67,7	66,9
davon latente Steuern	7,2	7,6
Kurzfristiges Vermögen	75,4	83,7
davon Vorräte	33,6	32,5
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31,5	35,1
davon sonstige Vermögenswerte	5,1	2,2
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5,1	13,8
davon Steuerforderungen	0,1	0,1
Bilanzsumme	191,1	199,9

Die **aktivierten latenten Steuern** lagen um Mio. € 0,4 unter dem Niveau zum Ende 2009 und beliefen sich auf Mio. € 7,2 per 31. März 2010.

Die **immateriellen Vermögenswerte** stiegen per 31. März 2010 gegenüber dem 31. Dezember 2009 aufgrund der Kursentwicklung des US-Dollars von Mio. € 66,9 auf Mio. € 67,7.

EBT im ersten Quartal 2010 um Mio. € 2,3 verbessert

Personalaufwand trotz Lohnsteigerungen von Mio. € 22,5 auf Mio. € 22,0 reduziert

Die **Vorräte** stiegen saisonal bedingt von Mio. € 32,5 auf Mio. € 33,6.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sanken im ersten Quartal von Mio. € 37,3 um Mio. € 0,7 auf Mio. € 36,6.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** verringerten sich aufgrund außerplanmäßiger Tilgungen der Bankschulden auf Mio. € 5,1 (31. Dezember 2009: Mio. € 13,8).

Die **Bilanzsumme** verkürzte sich von Mio. € 199,9 zum Ende des Jahres 2009 auf Mio. € 191,1 per 31. März 2010.

Passiva in Mio. €, IFRS	31.03.2010	31.12.2009
Eigenkapital	84,3	85,6
Bankschulden	31,9	40,7
Sonstige Schulden u. Rückstellungen	74,2	83,7
davon Schulden aus Lieferungen u. Leistungen	5,5	3,4
davon Rückstellungen	19,5	21,0
Umsatzabgrenzung	9,2	9,6
Bilanzsumme	191,1	199,9

*Eigenkapitalquote per
31. März 2010: 44,1 %*

Das **Eigenkapital** liegt bei Mio. € 84,3 (31. Dezember 2009: Mio. € 85,6). Das negative Periodenergebnis wurde durch die Bilanzverbuchung von Fremdwährungsausgleichsposten zum Teil kompensiert. Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich infolge der Verkürzung der Bilanzsumme auf 44,1 %.

Die **Bankschulden** verringerten sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 um Mio. € 8,8 auf Mio. € 31,9 an. Die **Netto-Finanzverschuldung** (Netto-Bankverschuldung plus lang- und kurzfristiges Finanzierungsleasing) sank von Mio. € 37,0 auf Mio. € 36,4.

Die **Rückstellungen** sanken gegenüber dem 31. Dezember 2009 aufgrund Inanspruchnahmen von Mio. € 21,0 auf Mio. € 19,5.

Kapitalflussrechnung

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cash-flow) lag im ersten Quartal 2010 bei Mio. € 3,4 (Vorjahr Mio. € -1,3).

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit**, für neue Produktentwicklungen und Ersatzinvestitionen, lag bei Mio. € 0,8 (Vorjahr Mio. € 1,1).

Insgesamt nahmen die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** zum Stichtag 31. März 2010 um Mio. € 8,7 ab.

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter sank im Vergleich zum 31. März 2009 trotz der verstärkten Supply-Chain Aktivitäten in China und Tschechien um 17 Mitarbeiter auf 1.525 Mitarbeiter. Bezogen auf den 31. Dezember 2009 wurden 28 Mitarbeiter abgebaut.

*Mitarbeiterzahl der
WashTec Gruppe bei 1.525*

Aktie

Der Kurs der WashTec Aktie stieg im Vergleich zum Jahresschlusskurs 2009 von € 7,61 auf € 8,80 Schlusskurs per 31. März 2010 (+15,6%). Damit lag die Kursentwicklung der Aktie über der Entwicklung des SDAX (+9,8%).

Aktionärsstruktur

Sterling Strategic Value Ltd. hat uns gem. WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der WashTec AG zum 30. März 2010 die Schwelle von 15% überschritten hat.

Das Management hat im ersten Quartal den Kontakt zu Journalisten und der Financial Community fortlaufend gepflegt. Anlässlich der Veröffentlichungen des Unternehmens fanden Conference Calls für Analysten und Investoren sowie eine Bilanzpressekonferenz statt.

WashTec wird derzeit von HVB Unicredit, HSBC Trinkaus & Burkhardt und MM Warburg gecovered.

Beteiligung in %	31.03.2010
EQMC Europe Development Capital Fund plc	16,2
Sterling Strategic Value Ltd. (inkl. IED)	15,3
Kempen Capital Management NV	11,1
InvestmentAG für langfristige Investoren TGV	5,4
Lazard Frères Gestion S.A.S.	5,0
Paradigm Capital Value Fund	3,8
Streubesitz	43,2

Quelle: Mitteilungen nach WpHG

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Am 1. April 2010 hat »WashTec Australia Pty Ltd«, die neugegründete australische Tochtergesellschaft der WashTec Cleaning Technology GmbH, einen Kaufvertrag über wesentliche Vermögensgegenstände des bisherigen australischen Händlers von WashTec abgeschlossen. WashTec nimmt damit direkte Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Australien auf. Die Investition in den australischen Markt soll dort kurzfristig den Maschinenabsatz von WashTec sicherstellen sowie den Kunden eine hohe Anlagenverfügbarkeit gewährleisten. Mittelfristig wird dadurch die weltweite Präsenz und Marktführerschaft von WashTec sowie die Beziehung zu den Großkunden gestärkt werden.

Am 20. April 2010 hat WashTecs US-amerikanische Tochtergesellschaft, Mark VII Equipment Inc., eine eigene Tochtergesellschaft gegründet. Ein wesentlicher Auslöser für diesen Schritt ist ein Kooperationsvertrag mit Shell Canada über die Lieferung von Maschinen und Service.

*Aufnahme eigener
Aktivitäten in Australien
und Kanada*

2. Prognosebericht

Noch immer sind viele Märkte von einer Investitionszurückhaltung geprägt, obwohl das Autowaschgeschäft an den meisten Standorten weiterhin profitabel ist.

Die Ergebnisse des ersten Quartals 2010 bestätigen die bereits im Rahmen des Geschäftsberichts 2009 kommunizierten Erwartungen der Gesellschaft für das Gesamtjahr 2010:

- *Ergebnissteigerung durch Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz und der Kostenstrukturen*
- *Weitere Stärkung der Marktposition*

WashTec rechnet noch nicht mit einer substantiellen Erholung der Märkte in diesem Jahr. Trotz des nur geringen Umsatzwachstums wird eine Ergebnissteigerung durch Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz und der Kostenstrukturen erreicht werden.

Das gegenwärtige schwierige Marktumfeld im Bereich Maschinenabsatz bietet für WashTec allerdings auch Chancen, die Position im Markt durch Akquisitionen bzw. Investitionen zu günstigen Konditionen zu stärken. WashTec wird diese Chancen aktiv nutzen, wie im Fall der Aufnahme eigener Aktivitäten in Australien Anfang April 2010. Die Gesellschaft geht davon aus, dass sich noch weitere Möglichkeiten für Akquisitionen ergeben werden. Hierdurch kann WashTec seine Stellung als Marktführer ausbauen sowie die Basis für zukünftiges Wachstum schaffen. Zudem wird WashTec 2010 in Produktinnovationen sowohl in Europa als auch in den USA investieren. Außerdem soll in Effizienzmaßnahmen im Zusammenhang mit den internationalen Produktionsstandorten und dem Servicegeschäft investiert werden.

WashTec erwartet mittelfristig eine Erholung der Märkte und plant daher, zu seinen Wachstumszielen von jährlich 4–7% und einer überproportionalen Ergebnissteigerung zurückzukehren.

Mittel- und langfristig bleibt der Ausblick somit weiterhin positiv. Der weitere Ausbau des Angebots rund um die Fahrzeugwäsche, der Zugewinn von Marktanteilen vor allem in Nordamerika sowie das Wachstum in Ländern, in denen der Fahrzeugbestand wächst, werden zu weiteren Umsatzsteigerungen führen. In Verbindung mit der gesamtwirtschaftlichen Erholung bedeutet dies, dass WashTec langfristig eine EBIT-Zielrendite von über 12% anstrebt.

3. Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Die Situation hat sich gegenüber den im Risikobericht des Geschäftsberichts 2009 beschriebenen Chancen und Risiken nicht wesentlich verändert.

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

	01.01. bis 31.03.2010	01.01. bis 31.03.2009
	€	€
Umsatzerlöse	55.939.801	54.561.472
Sonstige betriebliche Erträge	1.036.527	727.119
Andere aktivierte Entwicklungskosten	285.123	207.356
Bestandsveränderung	-764.482	-2.061.499
Gesamt	56.496.969	53.434.448
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	18.500.767	17.982.266
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.132.450	3.677.830
	22.633.217	21.660.096
Personalaufwand	21.965.288	22.512.576
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.362.979	2.106.378
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.680.723	9.494.873
Sonstige Steuern	174.546	158.212
Gesamte betriebliche Aufwendungen	56.816.753	55.932.135
Betriebsergebnis	-319.784	-2.497.687
Finanzertrag	12.675	12.376
Finanzaufwand	497.072	574.358
Finanzergebnis	-484.397	-561.982
Ergebnis vor Steuern	-804.181	-3.059.669
Ertragsteueraufwand	-609.920	324.955
Konzernergebnis	-1.414.101	-2.734.714
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	13.976.970	13.976.970
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)	-0,10	-0,20

Konzernbilanz

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

Aktiva	31.03.2010	31.12.2009
	€	€
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	40.426.991	41.400.152
Geschäfts- oder Firmenwert	58.059.865	57.151.866
Immaterielle Vermögenswerte	9.633.957	9.739.410
Steuerforderungen	288.222	288.222
Sonstige Vermögenswerte	24.784	24.784
Aktive latente Steuern	7.227.105	7.564.371
Gesamtes langfristiges Vermögen	115.660.924	116.168.805
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	33.592.007	32.536.505
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.522.099	35.126.716
Steuerforderungen	56.732	70.283
Sonstige Vermögenswerte	5.180.557	2.206.379
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.090.138	13.802.341
Gesamtes kurzfristiges Vermögen	75.441.533	83.742.224
Gesamte Aktiva	191.102.457	199.911.029

Passiva	31.03.2010	31.12.2009
	€	€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.000.000	40.000.000
davon Bedingtes Kapital	2.105.264	2.105.264
Kapitalrücklage	36.463.441	36.463.441
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-1.653.704	-1.818.274
Ergebnisvortrag	10.912.570	5.156.548
Konzernergebnis	-1.414.101	5.756.022
	84.308.206	85.557.737
Langfristige Schulden		
Verzinsliche Darlehen	31.840.554	33.804.469
Finanzierungsleasingschulden	7.239.877	7.704.417
Rückstellungen für Pensionen	6.664.254	6.649.022
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.302.780	3.004.227
Sonstige langfristige Schulden	1.617.757	1.597.198
Umsatzabgrenzung	682.479	824.640
Gesamte langfristige Schulden	51.347.701	53.583.973
Kurzfristige Schulden		
Verzinsliche Darlehen	79.426	6.855.698
Finanzierungsleasingschulden	2.409.368	2.423.541
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.298.388	8.219.316
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	5.469.914	3.357.764
Schulden aus Steuern und Abgaben	2.546.429	3.333.019
Schulden im Rahmen der sozialen Sicherheit	800.887	982.751
Ertragsteuerschulden	92.081	358.672
Sonstige kurzfristige Schulden	17.799.867	15.495.908
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	9.441.815	10.933.157
Umsatzabgrenzung	8.508.375	8.809.493
Gesamte kurzfristige Schulden	55.446.550	60.769.319
Gesamte Passiva	191.102.457	199.911.029

Konzern- Kapitalflussrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

	01.01. bis 31.03.2010	01.01. bis 31.03.2009
	T€	T€
Ergebnis vor Steuern	-804	-3.060
Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
<i>Zahlungsunwirksam:</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.363	2.106
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-10	5
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung mit Eigenkapitalinstrumenten	0	216
Sonstige Gewinne und Verluste	-1.777	-1.340
Finanzerträge	-13	-12
Finanzaufwendungen	497	574
Veränderung der Rückstellungen	-1.003	-1.139
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.307	7.727
Zu-/Abnahme der Vorräte	-596	-490
Zu-/Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	1.055	-1.742
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	-246	-3.576
Gezahlte Ertragsteuer	-332	-581
Mittelzu-/abfluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto Cashflow)	3.441	-1.312
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-909	-1.110
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	70	6
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-839	-1.104
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-10.012	0
Erhaltene Zinsen	13	12
Gezahlte Zinsen	-428	-488
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-597	-476
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-11.024	-952
Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-8.422	-3.368
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-299	132
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	13.732	6.246
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	5.011	2.878
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.090	3.030
kurzfristige verzinsliche Darlehen	-79	-152

Gesamtergebnisrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

T€	01.01. bis 31.03.2010	01.01. bis 31.03.2009
Ergebnis nach Steuern	-1.414	-2.735
Im Eigenkapital erfasste Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten	-579	-398
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	235	249
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	477	329
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern auf direkt mit Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	31	11
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	164	191
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode	-1.250	-2.544

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
Stand 1. Januar 2009	40.000	45.497	-9.464	-1.265	-813	5.156	79.111
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-69	249		180
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen				11			11
Aktienbasierte Vergütung		216					216
Konzernergebnis						-2.735	-2.735
Stand 31. März 2009	40.000	45.713	-9.464	-1.323	-564	2.421	76.783
Stand 1. Januar 2010	40.000	36.464	0	-1.365	-453	10.912	85.558
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-102	235		133
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen				31			31
Aktienbasierte Vergütung		0					0
Konzernergebnis						-1.414	-1.414
Stand 31. März 2010	40.000	36.464	0	-1.436	-218	9.498	84.308

Segmentberichterstattung vom 01.01. bis 31.03. WashTec Gruppe

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

T€	Area RoW 2010	Area DACH 2010	Area CEE 2010	Area Sonstige 2010	Konso- lidierung 2010	Konzern 2010
Umsatzerlöse	30.492	21.717	1.603	3.067	-939	55.940
davon mit Dritten	30.482	21.421	1.603	2.536	-102	55.940
davon mit anderen Segmente	10	296	0	531	-837	0
Betriebsergebnis	-1.407	432	143	519	-7	-320
Finanzertrag						13
Finanzaufwand						-497
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit						-804
Ertragsteueraufwand						-610
Konzernergebnis						-1.414

T€	Area RoW 2009	Area DACH 2009	Area CEE 2009	Area Sonstige 2009	Konso- lidierung 2009	Konzern 2009
Umsatzerlöse	29.224	21.094	2.510	2.713	-979	54.562
davon mit Dritten	29.224	20.810	2.510	2.416	-398	54.562
davon mit anderen Segmenten	0	284	0	297	-581	0
Betriebsergebnis	-1.498	-1.453	139	514	-199	-2.498
Finanzertrag						12
Finanzaufwand						-574
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit						-3.060
Ertragsteueraufwand						325
Konzernergebnis						-2.735

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2010

Allgemeine Erläuterungen

1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt.

Der Konzernabschluss wird in Euro dargestellt. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet, bzw. in Mio. € oder T€ dargestellt.

Unternehmensgegenstand der WashTec AG ist der Erwerb, das Halten und der Verkauf von Anteilen an anderen Gesellschaften, und die Einnahme der Funktion einer Holdinggesellschaft in der WashTec Gruppe.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst darüber hinaus Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und aller damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungsleistungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2010 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2009 angewandten Methoden, mit Ausnahme der Steuerberechnung.

Die Steuerberechnung erfolgt für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

Für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2010 beginnen, sind die folgenden neuen und überarbeiteten Standards und Interpretationen anzuwenden. Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 dargestellt, sind diese für den Konzernabschluss derzeit entweder nicht relevant oder haben keine wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- Finanz- und Ertragslage der WashTec Gruppe.

- IFRS 1 Änderungen des IFRS 1 – Zusätzliche Ausnahmen für erstmalige Anwender
- IFRS 2 Änderungen des IFRS 2 – Aktienbasierte Vergütungstransaktionen mit Barausgleich im Konzern
- IFRS 3 IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse und IAS 27 – Konzern- und separate Einzelabschlüsse nach IFRS
- IAS 39 Änderungen des IAS 39 – Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung – Zulässige Grundgeschäfte im Rahmen von Sicherungsbeziehungen

- IFRIC 12 Dienstleistungskonzessionen
- IFRIC 15 Vereinbarungen über die Errichtung von Immobilien
- IFRIC 16 Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb
- IFRIC 17 Sachdividenden an Eigentümer
- IFRIC 18 Übertragungen von Vermögenswerten von Kunden

Konsolidierungskreis

Die neu gegründete Tochtergesellschaft WashTec Australia Pty Ltd., Australien, wird seit März 2010 in den Konsolidierungskreis der WashTec Gruppe aufgenommen.

Bilanz/Eigenkapital

Das Grundkapital der WashTec AG beträgt am 31. März 2010 Mio. € 40 und ist in 13.976.970 Stück eingeteilt.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird durch Division des Netto-Ergebnisses des Konzerns durch die Anzahl der Aktien berechnet:

	31.03.2010	31.03.2009
Netto-Ergebnis	-1,4 Mio. €	-2,7 Mio. €
Zahl der Aktien	13.976.970	13.976.970
Ergebnis je Aktie	-0,10 €	-0,20 €

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 19. März 2010 wurde WashTec Australia Pty Ltd. als australische Tochtergesellschaft der WashTec Cleaning Technology GmbH gegründet, um direkte Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Australien aufzunehmen.

Am 1. April 2010 hat »WashTec Australia Pty Ltd«, die neugegründete australische Tochtergesellschaft der WashTec Cleaning Technology GmbH, einen Kaufvertrag über wesentliche Vermögensgegenstände des bisherigen australischen Händlers von WashTec abgeschlossen.

WashTec nimmt damit direkte Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Australien auf. Die Investition in den australischen Markt soll dort kurzfristig den Maschinenabsatz von WashTec sicherstellen sowie den Kunden eine hohe Anlagenverfügbarkeit gewährleisten. Mittelfristig wird dadurch die weltweite Präsenz und Marktführerschaft von WashTec sowie die Beziehung zu den Großkunden gestärkt werden.

Als Kaufpreis wurde ein Betrag von Mio. € 1,0 vereinbart. Der Kaufvertrag beinhaltet einen Einbehalt gegenüber dem Verkäufer. Im Zusammenhang mit der Akquisition fielen bisher T€ 300 Anschaffungsnebenkosten für Due Diligence- und Transaktionskosten an, die in der Gewinn- und Verlustrechnung im sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst wurden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte und die vorläufigen Zeitwerte der übernommenen Vermögenswerte und Schulden zum Übernahmestichtag:

in Mio. €	fair value	Buchwerte
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,4	1,7
Vorräte	0,7	1,8
Anlagevermögen	0,4	0,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,2	0,2
Sonstige Schulden und Rückstellungen	1,3	1,7

Am 20. April 2010 hat WashTecs US-amerikanische Tochtergesellschaft, Mark VII Equipment Inc., eine eigene Tochtergesellschaft gegründet. Ein wesentlicher Auslöser für diesen Schritt ist ein Kooperationsvertrag mit Shell Canada über die Lieferung von Maschinen und Service.

Kontakt

WashTec AG
Telefon +49 821 5584-0
Telefax +49 821 5584-1135
Argonstraße 7
86153 Augsburg
www.washtec.de
washtec@washtec.de

Finanzkalender

Hauptversammlung 2010	05.05.2010
6-Monatsbericht	09.08.2010
9-Monatsbericht	04.11.2010
Analystenkonferenz/ Eigenkapitalforum	22.-24.11.2010

